

Reelle Zufallsgröße

Wechseln zu:[Navigation](#), [Suche](#)

Dieser Artikel erfüllt die [GlossarWiki-Qualitätsanforderungen](#) **nur teilweise**:

Korrektheit: 4
(größtenteils
überprüft)

Umfang: 1
(zu gering)

Quellenangaben:
3
(wichtige Quellen
vorhanden)

Quellenarten: 5
(ausgezeichnet)

Konformität: 5
(ausgezeichnet)

Inhaltsverzeichnis

- [1 Definition](#)
- [2 Bemerkung](#)
- [3 Quelle](#)
- [4 Siehe auch](#)

1 Definition

Eine reelle Zufallsgröße ([reelle Zufallsvariable](#)) X ist eine Funktion $X:\Omega \rightarrow \mathbb{R}$, die jedem [Elementarereignis](#) $\omega \in \Omega$ der [Ergebnismenge eines Zufallsexperiments](#) Ω eine reelle Zahl $X(\omega)$ zuordnet.

2 Bemerkung

Diese Definition ist formal unvollständig. Eine präzisere Definition findet man z.B. unter [Wikipedia:Zufallsgröße](#).

3 Quelle

Papula (2001): [Lothar Papula](#); Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler – Vektoranalysis, Wahrscheinlichkeitsrechnung, Mathematische Statistik, Fehler- und Ausgleichrechnung; Band: 3; Auflage: 4; Verlag: [Friedrich Vieweg & Sohn Verlagsgesellschaft mbH](#); Adresse: [Braunschweig/Wiesbaden](#); ISBN: 3528349379; 2001; [Quellengüte](#): 5 (Buch)

4 Siehe auch

[Wikipedia:Zufallsgröße](#)

Kategorie:
[Zufallsexperiment](#)

Diese Seite wurde zuletzt am 20. Mai 2019 um 12:22 Uhr bearbeitet.

Inhalt verfügbar unter [CC BY-NC-SA 4.0](#), falls Dokument nach dem 5. 3. 2011 erstellt wurde, sonst [CC BY-SA DE 3.0](#).

